

**TAEKWONDO
MARLENE JAHL
SPONSORING
MAPPE**

태권도



WAS IST TAEKWONDO

태
권
도

taekwondo ist ein koreanischer Kampfsport. Die drei Silben des Namens stehen für Fußtechnik (tae), Handtechnik (kwon) und Weg (do). Obwohl taekwondo große Ähnlichkeiten mit anderen asiatischen Kampfsportarten aufweist, unterscheidet es sich in einigen wesentlichen Punkten von diesen. So ist die taekwondo-technik sehr auf

Schnelligkeit und Dynamik ausgelegt, was nicht zuletzt durch den Wettkampf bedingt ist. Im taekwondo dominieren Fußtechniken deutlicher als in vergleichbaren Kampfsportarten.

Der Begriff taekwondo tauchte erstmals 1955 auf und wurde von General Choi Hong-hi entwickelt. Weltweit gibt es hauptsächlich drei taekwondo-Stile (ITF traditionell, ITF reformiert und WTF), die sich in der Formausübung und im sportlichen Kampf unterscheiden. taekwondo entwickelte sich während der Zeit, als Korea in das Japanische Kaiser-

reich eingegliedert war aus dem japanischen Karate. Die Ähnlichkeiten beispielsweise in Bezug auf Techniken und Formenlauf sind so groß, dass es schwer ist zu argumentieren, taekwondo sei kein Karate-Stil. Erst später, als sich verschiedene taekwondo-Unterstile heraus kristallisierten, wurden einige Elemente im Nachhinein ergänzt, wie etwa das Verbot des olympischen Wettkampfsystems, mit der Faust den Kopf zu treffen. Seit den Olympischen Spielen 2000 in Sydney ist es eine vollwertige olympische Disziplin.

Unter dem Dach der WT (World taekwondo) findet das Olympische taekwondo statt. Der WT gehören 209 (Stand: Februar 2018) nationale Verbände an.

Das taekwondo hat sich von einem koreanischen Volkssport mit der Verbreitung in der Welt, der Austragung von internationalen Wettkämpfen und der Aufnahme in das Programm der Olympischen Spiele zu einem modernen Wettkampfsport entwickelt.

Der Wettkampf (Freikampf) findet auf einem abgegrenzten Feld statt und wird über ein elektronisches Sensor-System bewertet und von einem Kampfrichter geleitet. Der Wettkampf geht über wenige Minuten (olympisch drei Runden über jeweils zwei Minuten mit jeweils einer Minute Pause), in denen die Teilnehmer versuchen müssen, mit taekwondo-Techniken den Gegner zu treffen (Vollkontakt). Je nach getroffener Körperstelle (Fußtreffer am torso 2 Punkte, Fausttreffer am torso ein Punkt und Fußtreffer am Kopf 3 Punkte) werden Punkte vergeben, für Drehtechniken wird jeweils ein Zusatzpunkt gegeben, bei unsportlichem Verhalten können auch Strafen (Zusatzpunkt für den Gegner) vergeben werden. Die olympischen Wettkämpfe finden in vier der sonst üblichen acht Gewichtsklassen für Männer und Frauen nach den international gültigen Wettkampfregeln der WT statt. Im Vollkontakt tragen die Wettkämpfer exakt vorgeschriebene Schutzausrüstung (Kopfschutz, Schienbein- und Ellbogenschoner, Tiefschutz, Zahnschutz, Brustpanzer).

WER IST MARLENE JAHL

태권도

Marlene Jahl wurde am 07.04.1995 in Linz geboren, aufgewachsen ist sie in Traun. Zurzeit studiert sie Medizin an der MedUni in Wien. Sie ist seit 2013 Mitglied beim Askö taekwondo Traun.

Marlene ist eine unserer größten Hoffnungen für die Olympischen Spiele 2020 in Tokio. Seit ihrer Aufnahme in den oberösterreichischen Landeskader Anfang 2015 konnte sie sich für das Nationalteam empfehlen, wurde für die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2017 in Korea, sowie für die Europameisterschaft in den olympischen Gewichtsklassen im Dezember 2017 in Sofia nominiert.

Sie konnte sich in der Weltrangliste von Platz 130 (Jahresbeginn 2017) auf Platz 37 und in der Olympiarangliste auf Platz 62 (Stand Februar 2018) vorkämpfen.

2017 erhielt sie vom Land OÖ das Ehrenabzeichen in Bronze.

Sie trainiert regelmäßig im BSFZ Südstadt und im taekwondo Competence Center (TCC) Friedrichshafen – gemeinsam mit Olympiasiegern und Weltmeistern – unter der Leitung von Diplom-Trainer Markus Kohlöffel.

In Wien sind durch BLZ-Trainer Markus Weidinger und Co-Trainerin Tonia Scharpantgen mindestens zwei tägliche Trainingseinheiten (taekwondo-, Lauf-, Fitness- und Krafttrainings) gewährleistet. Auch therapeutische Maßnahmen durch Sporttherapeutin Tonia Scharpantgen stehen ihr in Wien zur Verfügung.

Derzeit finanziert sich Marlene ihre Trainingsstätte in Wien (200 €/Monat) sowie ihr Fitness-Abonnement noch selbst. Die Kosten für Turnierteilnahmen liegen zwischen 200 € (nur Startgebühr und Übernachtung) und 500 € (Startgebühr, Übernachtung und Flugkosten) bei internationalen Turnieren die eine Anreise per Flugzeug und einen mehrtägigen Aufenthalt verlangen. Darin sind die Kosten für ihr Trainer- und Betreuer-Team nicht enthalten. Da das Landeskader-Budget begrenzt ist muss derzeit auf die Teilnahme kostspieliger Turniere (weite Anreise, teure Flüge) verzichtet werden – obwohl genau diese Turniere, aufgrund einer geringeren Teilnehmerzahl, meist eine gute Möglichkeit auf Erfolg und weitere Ranglisten-Punkte bieten.

Um die Trainingsintensität und das Niveau noch steigern und vermehrt zu Weltranglisten-Turnieren fahren zu können, wäre ein Sponsoring für Marlene eine sehr wichtige und große Unterstützung.

ERFOLGE, TURNIERPLAN UND ZIELE

태권도

ERFOLGE

Sofia Open G1 - Silber
Belgian Open G1 - 5. Platz
Austrian Open G1 - Silber
Weltmeisterschaft Korea 2017 - 17. Platz
EUSA/European Universities Championships 2017 - Silber
Croatia Open G1 - Silber
French Open G1 - Bronze
European Senior Championships Olympic Weight Categories - 5. Platz
European Clubs Championships G1 - 5. Platz
Turkish Open G1 - 5. Platz
Staatsmeisterin 2017
Staatsmeisterin 2016
Vizestaatsmeisterin 2015

TURNIERPLAN 1. HALBJAHR 2018

Egypt Open G2 - Februar
Sofia Open G1 - März
Belgian Open G1 - März
President's Cup in Marokko G2 (wenn finanzierbar) - März
German Open G1 - April
President's Cup in Athen G2 (wenn finanzierbar) - April
Europameisterschaft in Kazan - Mai
Austrian Open G1 - Mai

ZIELE 2018

Ziele für 2018 sind neben einer EM-Medaille in Kazan weitere Medaillen bei Weltranglisten-Turnieren und dadurch ein Platz unter 32 in der Weltrangliste um bei den Grand Prix-Series (G4 Turniere und Finale G8 d.h. erhöhte Weltranglisten-Punkt-Vergabe) teilnehmen zu können.

LEISTUNGS- KATALOG

태권도

Leistungen und Gegenleistungen je nach Vereinbarung.
Ziel ist es eine Win-Win-Situation zu schaffen.

Jeder Sponsor ist berechtigt, seine Sponsorenschaft zu Werbezwecken öffentlich bekannt zu machen.

WERBEMÖGLICHKEITEN HOMEPAGE

Kostenloser Internetauftritt auf der Homepage des Oberösterreichischen taekwondo Verband (www.taekwondo-ooe.at) ggf. mit Unternehmensdarstellung und Verlinkung

PRESETEXTE

Präsentation des Sponsors und Erwähnung des Sponsorings in Beiträgen auf Facebook (www.facebook.com/ooetdv) und auf der Homepage des Oberösterreichischen taekwondo Verband (www.taekwondo-ooe.at)
Erwähnung des Sponsor und Sponsorings in Presseartikel

BEKLEIDUNG

Sponsoren-Logo auf Trainingsanzügen/Landeskader- und Nationalteambekleidung

VERANSTALTUNGEN

Logo auf Sponsorentafel

SPONSORINGBEITRAG

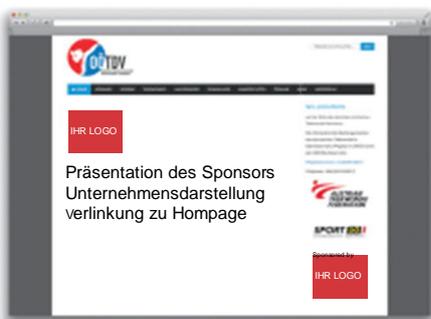
BARLEISTUNGEN

Je nach Vereinbarung

Diese werden v.a. für Fahrt-/Flugkosten, Startgebühren und Übernachtungskosten bei internationalen Turnieren sowie für Trainingsraum-Mieten benötigt.

SACHLEISTUNGEN

Schlagpolste, Schutzausrüstung, medizinisches Material wie Bandagen und tapes.
Bereitstellung von Transportmöglichkeiten.



KONTAKT

태
권
도

TRAINERTEAM

Markus Weidinger

tel: 0664/558 69 49

markusweidinger@gmx.at

tonia Scharpantgen

tel: 0650/481 05 07

tonias@gmx.at

OBERÖSTERREICHISCHER TAEKWONDO

VERBAND Geschäftsstelle:

Alexander Hübl

tel: 0664/463 54 56

alexande.huebl@gmail.com

www.taekwondo-ooe.at

ÖSTERREICHISCHER TAEKWONDO

VERBAND Generalsekretär:

Martin Danler

tel: 05242/712 94

office@otdv.at

www.oetdv.at



TAEKWONDO MOODS

